

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 11. Juli 2022

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

Deutschland hat zum ersten Mal seit 1991 ein monatliches Defizit im Güterhandel ausgewiesen.

USA

Mit 55,3 fiel der Dienstleistungsindex des Institute for Supply Management (ISM) im Juni weniger stark als befürchtet (Prognose: 54,0).

🌐 Schwellenländer

Die Zentralbanken von Rumänien (NBR) und Ungarn (NBH) ziehen die Zügel an: Anstatt wie bisher um 75 Basispunkte hat die NBR ihren Leitzins in dieser Woche um 100 Basispunkte auf 4,75% angehoben. Die NBH hat ihren 1-Wochen-Einlagensatz nicht wie zuvor um 50 Basispunkte, sondern um 200 Basispunkte auf 9,75% angehoben. Die Polnische Nationalbank (NBP) hat ihrerseits die Leitzinsen nur um 50 Basispunkte (zuvor 75 Basispunkte) auf 6,5% erhöht. In allen drei Ländern ist die Inflation hoch und die Konjunkturprognosen positiv.

🏠 Aktien

Trotz anhaltender Inflationssorgen und Rezessionsängste konnten sich die Aktienmärkte in dieser Woche weiter erholen. Der MSCI World Index stieg um knapp 1,5%, der MSCI Growth Index konnte den Value Index abhängen. In den USA stiegen die Kurse, nachdem die Fed angekündigt hatte, die Zinsen im Falle eines deutlichen Konjunkturrückgangs langsamer zu erhöhen. Die europäischen Aktienmärkte liefen hinterher, zumal steigende Energiepreise in Europa Inflationssängste schüren und die Stimmung belasten; dennoch beendete der Euro Stoxx 50 die Woche mit leichten Gewinnen. In den Schwellenländern überwogen Covid-Probleme und geopolitische Spannungen die Konjunkturmaßnahmen, der CSI 300 gab knapp 0,9% ab.

🔍 Anleihen

Die US-Wirtschaft kühlt spürbar ab, die Anleihemärkte stellen sich in Anbetracht des sinkenden Verbrauchervertrauens und weiterer Zinserhöhungen auf neue Rückschläge ein. Ende der Woche sprachen sich jedoch zwei der größten Befürworter einer restriktiven Geldpolitik innerhalb der Fed für eine rasche Anhebung der Zinssätze um weitere 75 Basispunkte im Juli und 50 Basispunkte im September aus und spielten dabei Rezessionsängste herunter. Auch die am Freitag veröffentlichten Arbeitsmarktdaten fielen besser aus als erwartet. Die Renditen auf zehnjährige US-Treasuries stiegen im Verlauf der Woche um 18 Basispunkte, deutsche Bundesanleihen legten um 10 Basispunkte zu.

📎 ZAHL DER WOCHE

1,01

Vorübergehender EUR/USD-Wechselkurs am Freitagmorgen



TERMINE



13 Juli

Verbraucherpreisindex
USA (CPI)

15. Juli

BIP China (2. Quartal
und Juni-Daten)

Quelle: Amundi Strategy

Euro/Dollar-Parität: die Sorgen sind gerechtfertigt

Der US-Dollar profitiert deutlich von der weltweiten Konjunkturabkühlung und der sinkenden Risikobereitschaft und hat seit Jahresbeginn gegenüber zu den meisten G10-Währungen aufgewertet. Die Parität zum Euro rückt immer näher, was in Anbetracht des absehbaren Konjunkturschocks aus unserer Sicht gerechtfertigt ist.

Wenn sich die Weltwirtschaft auf eine Rezession zubewegt, ziehen sich Anleger verstärkt in sichere Häfen zurück; irgendwann wird der Dollar so stark, dass die US-Notenbank (Fed) letztlich auf einen expansiven Kurs umschwenkt. Mit anderen Worten: Wenn die Weltwirtschaft in eine Rezession schlittert, kann nur die Fed die Aufwertung der US-Währung aufhalten.

Im August 2020, mitten in der Covid-Krise, hatte die Fed in Jackson Hole ihr „durchschnittliches Inflationsziel“ verkündet – und damit eigentlich ein Signal zum Verkauf des Greenback gegeben. Wir halten ein solches Szenario im Moment für unwahrscheinlich und rechnen auch in der zweiten Jahreshälfte 2022 mit einer negativen Asymmetrie des EUR/USD-Wechselkurs.

Herkömmliche Kaufkraftparitätsmodelle, die Gleichgewichtswechselkurse anhand von Differenzen zwischen Verbraucherpreisindizes berechnen, scheinen die Ursachen des anhaltenden Inflationsschubs falsch einzuschätzen, was die Grenzen einer möglichen Erholung aufzeigt. Produktivitätsbereinigt (wir verwenden die CPI/PPI-Differenz) ist der EUR/USD viel teurer, als wir vielleicht denken.

Wir gehen davon aus, dass der Wechselkurs zum Jahresende an der Parität kratzen wird, kurzfristig könnte der Euro jedoch auch die Marke von 0,94 US-Dollar erreichen.

Index	Returns			
Aktienmärkte	08/07/22	1 W	1 M	YTD
S&P 500	3906	2,1%	-5,1%	-18,1%
Eurostoxx 50	3502	1,6%	-7,6%	-18,5%
CAC 40	6029	1,6%	-6,5%	-15,7%
Dax 30	12995	1,4%	-10,0%	-18,2%
Nikkei 225	26517	2,2%	-6,1%	-7,9%
SMI	11006	2,2%	-4,0%	-14,5%
SPI	14197	2,3%	-3,5%	-13,7%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	994	0,2%	-7,4%	-19,3%
Rohstoffe - Volatilität	08/07/22	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	106	-5,1%	-14,2%	36,3%
Gold (\$/Unze)	1745	-3,6%	-5,8%	-4,6%
VIX	25	-1,7	1,0	7,8
Währungen	08/07/22	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1,02	-2,2%	-5,0%	-10,4%
USD/JPY	136	0,6%	1,3%	18,2%
EUR/GBP	0,85	-1,8%	-1,1%	0,5%
EUR/CHF	0,99	-0,7%	-5,2%	-4,2%
USD/CHF	0,98	1,5%	-0,3%	7,0%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research
Aktualisiert am 8. Juli um 15:00 Uhr

Index	Returns			
Credit markets	07/08/22	1 W	1 M	YTD
Itraxx Main	+116 bp	-4 bp	+26 bp	+68 bp
Itraxx Crossover	+575 bp	-13 bp	+123 bp	+333 bp
Itraxx Financials Senior	+128 bp	-4 bp	+28 bp	+73 bp
Fixed Income markets	07/08/22	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	98,44	-1 bp	-5 bp	-30 bp
EONIA	-0,51	-	-	-
Euribor 3M	-0,09	+9 bp	+22 bp	+49 bp
Libor USD 3M	2,43	+13 bp	+74 bp	+222 bp
2Y yield (Germany)	0,53	+1 bp	-17 bp	+115 bp
10Y yield (Germany)	1,34	+11 bp	-2 bp	+152 bp
2Y yield (US)	3,11	+27 bp	+33 bp	+237 bp
10Y yield (US)	3,08	+20 bp	+6 bp	+157 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	07/08/22	1 W	1 M	YTD
France	+53 bp	-3 bp	+1 bp	+16 bp
Austria	+56 bp	-2 bp	+3 bp	+29 bp
Netherlands	+34 bp	-2 bp	+4 bp	+19 bp
Finland	+54 bp	-3 bp	+8 bp	+27 bp
Belgium	+63 bp	-3 bp	+2 bp	+27 bp
Ireland	+58 bp	-3 bp	-1 bp	+15 bp
Portugal	+107 bp	+3 bp	-9 bp	+42 bp
Spain	+107 bp	+2 bp	-6 bp	+33 bp
Italy	+192 bp	+6 bp	-10 bp	+57 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 8. Juli 2021, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 8. Juli 2021